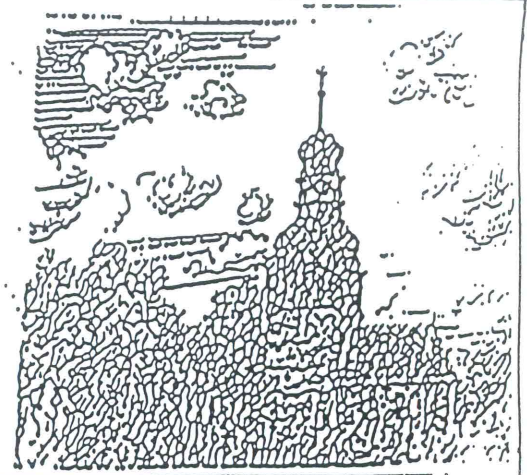


Amtsblatt
und Mitteilungsblatt
der Gemeinde
Etzleben



Herausgeber: Gemeindeverwaltung Etzleben, Lindenstraße 10
06577 Etzleben
Verantwortlich für den Inhalt der Amtlichen Bekanntmachungen und
der Mitteilungen der Verwaltung:
Bürgermeister Manfred Windrich, für den Übrigen Inhalt die je-
weiligen Verfasser.
Das Amtsblatt erscheint 4-wöchig.

Nr. 24

01. Mai 1994

3. Jahrgang

Vorwort zum 24. Amtsblatt der Gemeindeverwaltung

Liebe Einwohner der Gemeinde Etzleben

In weniger als vier Wochen, nämlich am 12. 6. 1994, werden in Thüringen die Kommunalwahlen durchgeführt. In unserer Gemeinde wurden zwei Wahlvorschläge für den Gemeinderat und ein Vorschlag für die Kandidatur als ehrenamtlicher Bürgermeister abgegeben.

Unter der Rubrik amtliche Bekanntmachungen werden diese namentlichen Vorschläge bekanntgegeben. Die Einreichung der Wahlvorschläge hatte bis zum 29. 4. 1994 zu erfolgen. Leider war die Resonanz und Bereitwilligkeit für ein gemeindliches Amt zu kandidieren äußerst schwach. In den Aushangkästen der Gemeindeverwaltung wurden alle notwendigen Mitteilungen termingerecht bekanntgegeben.

Meine Amtszeit als amtierender Bürgermeister in der Gemeinde Etzleben endet damit am 30. 6. 1994. Das letzte von mir abgefaßte Amtsblatt im Monat Juni wird einen umfangreichen Rückblick über die geleistete Arbeit und einen Querschnitt über die Veränderung des Ortsbildes in der Amtsperiode zum Inhalt haben.

In Erwartung des Pfingstfestes wünsche ich allen Bürgern erholsame Feiertage und hoffentlich ein sonniges Wetter.

Ihr Bürgermeister

A m t l i c h e B e k a n n t m a c h u n g e n

Gemeindevertretersitzung

Die nächste öffentliche Gemeindevertretersitzung wird am Donnerstag, dem 16. 6. 1994, 19.00 Uhr, in der Gemeindeverwaltung durchgeführt. Die Tagesordnung und Beschlußfassung für diese Gemeindevertretersitzung wird rechtzeitig im Aushang der Gemeinde bekanntgegeben.

Wahlvorschläge zur Kommunalwahl

Zum vorgegebenen Stichtag wurden beim Gemeindewahlleiter folgende Wahlvorschläge eingereicht

Liste 1 CDU Vorschläge für den Gemeinderat:

Müller, Siegfried
Eckardt, Brita
Hochmuth, Günther
Pölzing, Erika
Gleichmann, Ruth
Steiner, Charlotte

Liste 2 Wählergruppe "An der Bushaltestelle" Vorschlag für den Gemeinderat:

Stöpel, Anita

Wahlvorschlag für das Ehrenamt des Bürgermeisters über die Liste der CDU

Fiebrich, Ullrich.

Diese Wahlvorschläge wurden durch den Wahlausschuß geprüft und für gültig befunden. Mängel oder Abweichungen vom Kommunalwahlgesetz wurden nicht festgestellt.

Mit dem einzigen Wahlvorschlag für das Amt des ehrenamtlichen Bürgermeisters trifft für unsere Gemeinde die Regelung einer Mehrheitswahl zu. Danach ist im Gesetz auf folgendes hingewiesen:

"Die Wahl wird als Mehrheitswahl ohne die Bindung an einen etwaig vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt. Der Wähler hat eine Stimme. Ist ein gültiger Wahlvorschlag zugelassen worden, so wird dieser auf dem Stimmzettel vorgedruckt. Der Wähler kann den Bewerber streichen und seine Stimme durch die Hinzufügung einer wählbaren Person vergeben. Der Wähler kann den Wahlvorschlag auch unverändert durch entsprechende Kennzeichnung annehmen."

Zusammensetzung des Wahlausschusses in der Gemeinde Etzleben

Windrich, Manfred	Vorsitzender
Erbsmehl, Edeltraud	Stellvertreter
Pölzing, Kurt	Beisitzer
Ruppe, Bernd	Beisitzer
Erbsmehl, Karola	Beisitzer
Bodenstein, Barbara	Beisitzer
Dille, Doris	stellv. Beisitzer
Voigt, Heidrun	stellv. Beisitzer.

In den Aushängen der Gemeinde werden rechtzeitig Muster von Stimmzetteln veröffentlicht, damit Irrretationen möglichst ausgeschlossen bleiben.

Es sei nochmals im Zusammenhang mit den Kommunalwahlen auf folgendes hingewiesen:

Wer am Wahltag verhindert ist im Wahllokal zu wählen kann einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines stellen. Bitte beachten Sie dazu die Rückseite der bereits per Post zugegangenen Wahlbenachrichtigungen.

Mitteilung der Gemeindeverwaltung

Termine für Abfallentsorgung:

Annahme von Schadstoffen (siehe Abfallfibel)
am 1. 6. 1994, 8.30 bis 9.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus

Sperrmüllabfuhr in der Gemeinde Etzleben

am 8. 6. 1994

Gelber Sack

am 14. 6. 1994.

Schrotttaktion

Auf Initiative der Gemeindeverwaltung wurde für alle Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft "An der Schmücke" eine Schrotttaktion organisiert.

Es ist Anlaß darauf hinzuweisen, daß die Abfuhr von Schrott nicht Bestandteil der Müllgebühren ist. Die Kosten für diese zusätzliche Aktion trägt ausschließlich die Gemeinde, wenngleich dies nicht unsere Pflichtaufgabe ausmacht. Deshalb auch die Haltung mancher Bürger unverständlich in diesem Zusammenhang unerfüllbare Forderungen zu stellen. Selbst auf übervollen Containern werden noch Teile aufgepackt bzw. Schrott daneben abgestellt. Auch mußte wiederholt festgestellt werden, daß leere Schadstoffbehälter und Materialien, die nicht in den Schrott gehören, eingeworfen wurden.

Kinderfest in der Gemeinde Etzleben

Es laufen derzeit Vorbereitungen, wie auch in den vergangenen Jahren, Anfang Juni ein Kinderfest durchzuführen. Termin dafür ist der 4. 6. 1994, Beginn 14.00 Uhr, im Gelände unseres Kindergartens. Einzelheiten werden über ein Plakat rechtzeitig ausgehangen. Bei schlechtem Wetter könnte diese Veranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus abgehalten werden.

Nachrichten aus der Kirchengemeinde Etzleben

Gottesdienst ist am Pfingstmontag, dem 23. 5. 1994, um 10.00 Uhr.

ABM-Tätigkeit in unserer Gemeinde

In der Gemeinde werden derzeit 5 ABM-Kräfte und 1 Zivildienstleistender beschäftigt. In den zurückliegenden Wochen wurden die Rasenflächen gemäht und der Friedhof hergerichtet. Die Grababdeckungen aus den Boxen des Friedhofes wurden abgefahren. Auch die Sortierung von Pflastermaterialien wurde fortgesetzt und am ersten Himmelsberg die Beräumung weitgehend abgeschlossen. Während der Hochwasserereignisse wurde die Lossa-Brücke regelmäßig von Schwemmgut freigehalten. In den nächsten Wochen wird an der Ortsverschönerung gearbeitet und bestimmte Vorbereitungsarbeiten für die Bepflanzung im Bereich der Lindenstraße getroffen.

Bautätigkeit in der Gemeinde

Die ersten Abschnitte der Lindenstraße sind bereits fertiggestellt. Vor dem Pfarrhaus wurde mit den Arbeiten begonnen. Es war notwendig an der Kastanie und den Linden die Baumscheiben zu vergrößern.

Es wurden Natursteinmauern angelegt und Holzpalisaden angebracht. In der Mitte zwischen den Linden wird eine Sitzgelegenheit errichtet. Die Friedhofszufahrt wird mit einem Öko-Pflaster hergerichtet, d. h. zwischen den Pflasterfugen wird Grassamen gesät, um die Versiegelungsflächen gering zu halten. Ein Teil der Liguster-Hecken wird auf dem Schulplatz entfernt und es entsteht ein kleiner Spielplatz mit Sitzgruppen. Mit Beendigung der Baumaßnahmen an der Lindenstraße und dem Schulplatz bleiben in unserer Gemeinde nur noch einige wenige Straßen und Nebenanlagen zur Neugestaltung. Die Neue Straße, Straße zum Himmelsberg und kleinere Anliegerzufahrten werden Aufgabe für den neuen Gemeinderat und der zukünftigen Bautätigkeit sein. Die Anliegerzufahrt in Verlängerung An der Lossa in Höhe Trafo-Station wurde ebenfalls fertiggestellt und damit ein neuer Anblick sowie bessere Bedingungen für den Zugang zum Trafohäuschen durch Errichtung eines Fußweges geschaffen.

Geburtstage im Monat Mai ab 60. Lebensjahr

Walther, Hans	1. 5.	68 Jahre
Steiner, Charlotte	7. 5.	62 "
Knauf, Gertraud	13. 5.	67 "
Kalbitz, Heinz	16. 5.	66 "
Lange, Martha	18. 5.	82 "
Voigt, Ilse	19. 5.	60 "

Unser besonderer Glückwunsch gilt in diesem Amtsblatt Frau
Therese Damm. Wir gratulieren am 21. 5. zum 90-jährigen Geburtstag
und wünschen alles Gute.
Frau Damm ist damit die älteste Bürgerin unseres Ortes.